

MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT
Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94

SOLOTHURN

«Entrepreneurship» in der Berufsausbildung

Zum dritten Mal konnten besonders motivierte und leistungsstarke Lernende der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule Solothurn (Gibs) den Freikurs «Unternehmensführung und -philosophie» besuchen. Die Hochschule St. Gallen und die Universität Freiburg haben zur Ergänzung und Förderung der Ausbildung an den Berufsfachschulen den Freikurs entwickelt, dies im Rahmen des Projekts «Entrepreneurship». Diese Förderung von begabten und motivierten Lernenden ist von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für Industrie und Gewerbe, denn viele KMU haben nach wie vor Mühe, ihre Nachfolge auf befriedigende Weise zu regeln.

Rektor Jürg Viragh begrüsst die innovativen Kursabsolventen und ihre Angehörigen, Vertreter aus der Wirtschaft, dem Amt für Berufs-, Mittel- und Hochschulen sowie Ausbilder, Dozenten und Experten und alle weiteren Personen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hatten.

In seiner Festansprache gab Matthias Schwing, Senior Analyst bei der Baloise Bank SoBa AG, einen Überblick über sämtliche Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt, wenn man ein KMU gründen will. Er wies auch auf



Das Siegerteam Projekt «Tasty Island Street Food» v.l.: Peter Tschannen (Restaurationsfachmann, Gasthof Kreuz Egerkingen), Delilah Flückiger (Konstrukteurin, Synthes GmbH, Bettlach) und Mathias Glauser (Elektroinstallateur, El Point Electrocom AG, Biel). ZVG

deren grosse Bedeutung hin, sind doch 99% der Unternehmen in der Schweiz Klein- und Mittelbetriebe. Aber: «Rund 70 000 Betriebe suchen in den nächsten fünf Jahren einen geeigneten Nachfolger.» Er rief die Kursabsolventen auf, mutig, wachsam und flexibel zu sein und es zu bleiben.

Fünf Gruppen aus sieben verschiedenen Berufen präsentierten je ihr fiktives Unternehmen. Die «Home Delivery» möchte den Leuten Genussgüter nach Hause liefern, die «InComb» beabsichtigt, individuell massgeschneiderte Informationen aus dem Internet via App zur Verfügung zu stellen. Das

Projekt «OpenClean» will für mehr Hygiene an Türklinken sorgen und baute dazu einen Prototypen, und die Firma «Wassertransferdruck» will eine effiziente und kostengünstige Beschichtungstechnik für individuelle Designs auf den Markt bringen. Das Siegerprojekt «Tasty Island Street Food» schliesslich möchte mit einem mobilen Take-away-Service kreative, schmackhafte und gesunde Mittagsmenüs aus frischen Produkten anbieten.

Die Dozenten Stephan Herter und Michel Rüfenacht gaben einen Einblick in ihre Tätigkeit in diesem Kurs und stellten insbesondere die beiden Firmenbesuche vor.

Nachdem alle Gruppen ihre fiktive Firma präsentiert hatten, wurden den 16 Kursteilnehmern die Zertifikate übergeben. Rektor Jürg Viragh dankte allen Beteiligten, die diesem Projekt mit überdurchschnittlichem Engagement zum Erfolg verholfen hatten.

Während der ganzen Feier sorgte Roland Glauser, Piano und Gesang, mit schwungvollen, aber auch zum Nachdenken anregenden Stücken für mitreissende musikalische Unterhaltung.

VON SUE SIEGENTHALER

SOLOTHURN

«Artiges» ist umgezogen



In den neuen und grösseren Räumlichkeiten erwarten Sie viele handgemachte und fair hergestellte Überraschungen.

«Artiges Galerie für Schönes & Handgemachtes» ist ein Kunsthandwerksgeschäft, mit einer grossen Auswahl einzigartiger handgemachter Produkte. Ende November sind wir

von der Wengstrasse in die Kronengasse 9 in Solothurn umgezogen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VON CHRISTIAN VAN DEN BROEKE

BÄTTERKINDEN

Aus der «Krone» wird das «Casa Nobile»

Seit 11 Jahren sind die Chocolatiers Willi Schmutz und Martin Schwarz in mit ihrer Cioccolato-nobile-Produktion und ihrem Catering-Service in der ehemaligen «Krone» in Bätterkinden zu Hause. Mittlerweile arbeiten zwölf Leute im Vollzeitpensum, neben weiteren Teilzeitbeschäftigten unter der «Nobile»-Philosophie. Vorgangene Woche wurde die Beschriftung am Haus entsprechend dem angepasst, was im Innern vor sich geht. «Casa Nobile - passione e gusto» heisst es jetzt an der Liegenschaft, die mitten im Dorf liegt. «Wir fanden, dass es Zeit ist, den Namen «Krone» mit «Casa Nobile» zu ersetzen», sagt Willi Schmutz, einer der Geschäftsführer. Mit dieser Namensgebung wurden auch gleich die drei «Nobile»-Tätigkeitsbereiche «Cioccolata», «Catering» und «Enoteca» unter dem Dach «Casa Nobile» vereint. «Doch die Leidenschaft für unsere Arbeit, unsere Philosophie bleibt die gleiche wie immer», so Schmutz weiter. «Für unsere qualitativ hochstehenden Produkte verwenden wir ausschliesslich ebensolche Materialien.» Davon kann sich das Publikum am kommenden Wo-



Vergangene Woche wurde die Beschriftung «Casa Nobile - passione e gusto» montiert. ZVG

chenende anlässlich der «weihnachtlichen Genussstage» am 6./7. Dezember überzeugen. Nebst den feinen Schokoladekreationen aus dem Haus «Nobile» präsentieren «Die Floristen», «Der Kaffee»,

«Ofen- und Cheminéebau Rügsegger», «Sole e Gusto», sowie «Maurer Goldschmiede» ihre Angebote.

VON FRB

GRENCHEN

Weihnachtsaktion am Markt



Die BDP Grenchen hat 500 Päckli Guetzli verschenkt. ZVG

Am Freitag 5. Dezember, wurden durch Parteimitglieder der BDP Grenchen und der Kantonalpartei über 500 Päckli selbst gebackene Guetzli an die Marktbesucher verschenkt. Die Aktion hat sehr guten Anklang gefunden, sodass binnen zwei Stunden alle 1500 Guetzli verteilt waren. Am letzten Sonntag trafen sich die Parteimitglieder zum

traditionellen gemeinsamen Guetzli-Backen in Solothurn. In einer neunstündigen Aktion wurden 60 Kilo Teig zu schmackhaften Guetzli verarbeitet, welche nun schön verpackt an den Wochenmärkten in Grenchen und Solothurn verschenkt wurden.

VON BDP GRENCHEN

BALSTHAL

TCS-Jass der Regionalgruppe Balsthal

84 Jasserinnen und Jasser der TCS-Regionalgruppe trafen sich zum TCS-Jass im Restaurant Bad Klaus. Pünktlich konnte der Vize-Präsident Roger Allemann die Teilnehmer begrüßen, und mit dem Reglement bekannt machen. Danach wurde unter Kontrolle von Jass-Leiter Roger Allemann ruhig und konzentriert um Punkte geeifert. Nach viermaligem Partnerwechsel kam das Rechnungsbüro zum Zug. Alle Standblätter wurden überprüft und nachgerechnet, dann standen die Sieger fest. Auf dem ersten Rang landete mit 4384 Punkten Ernst Wegmüller, gefolgt von Jürg Bader mit 4329 Punkten und Erwin Hänni mit 4218 Punkten. Wie gewohnt erhielten auch dieses Jahr wieder sämtliche Teilnehmer einen Preis. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Termine Samstag, 28. Februar, Skiplausch.
Donnerstag, 19. März, Generalversammlung.



V.l.: Jürg Bader, Ernst Wegmüller und Erwin Hänni. ZVG

VON PAUL ACKERMANN

OLTEN

Der Tag der Kinderrechte war ein voller Erfolg



Die «Bauarbeiterinnen» und «Bauarbeiter» bei der Arbeit. ZVG

Auch in diesem Jahr wurde am Sonntag, 23. November, der Tag der Kinderrechte in Olten auf dem Ildefonsplatz gefeiert. Das Motto lautete «Frei(e)zeit!?!». Trotz des kalten Wetters besuchten viele Familien das Kinderfest.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Solothurn, als Mitorganisation, betreute die Bauecke. Mit viel Eifer, Elan

und Einfallsreichtum bauten die Kinder mit vielen Bauklötzen beeindruckende und fantasievolle Gebäude. Die beiden SRK-Baumänner Bruno und Pesche waren sehr dankbar über diese Unterstützung.

Sehen Sie selbst, wie vertieft die Kinder in ihre Bauarbeiten waren.

VON SRK KANTON SOLOTHURN